



<https://biz.li/3o15>

TISCHTENNIS: ABSTIEG IST BESIEGELT

Veröffentlicht am 04.03.2024 um 09:43 von Redaktion LeineBlitz

Der Abstieg aus der Oberliga Nord-West ist für den SC Hemmingen-Westerfeld nicht mehr zu vermeiden, denn am Wochenende gingen die zwei Spiele verloren.. Die Hemminger waren nicht mit allzu großen Hoffnungen zum Spiel gegen die Sportfreunde Oesede gefahren. Das bewahrheitete sich auch am Ende der Begegnung. 10:0 für die Gastgeber lautete das Ergebnis. Auf Grund der Tatsache, dass die Hemminger Mannschaft seit der Hinrunde ihre Nummer zwei, Serkan Ceylan, ersetzen mussten und seit Jahresbeginn auch noch ihre Nummer eins, Jan Holzendorf, kann die restliche Mannschaft diese Ausfälle in den Punktspielen trotz aller Bemühungen nicht kompensieren. Zu Beginn verkaufte sich der SCH bei den beiden Eingangsdoppeln jeweils knapp bei den 1:3-Niederlagen. Sowohl die Kombination Guido Hehmann/ Floirian Schimetzek als auch Stefan Schreiber/Paul Gottschlich gaben die Sätze



Florian Schimetzek kann die zwei Niederlagen des Oberligisten SC Hemmingen-Westerfeld nicht verhindern. / Foto: R. Kroll/Archiv

nur knapp ab. In den nachfolgenden Einzeln konnten nur Stefan Schreiber bei seiner Fünf-Satz-Niederlage gegen Jannik Hehmann und Paul Gottschlich gegen Filip Kalinowski als auch Florian Schimetzek gegen denselben Gegenspieler sich nicht mit einer 0:3-Niederlage geschlagen geben. Insgeheim hatten die Hemminger gehofft, dass sie doch das eine oder andere Spiel gewinnen können, wurden aber bei der 0:10-Niederlage gegen die Sportfreunde Oesede auf den harten Boden der Realität geholt. Nach der Niederlage in Oesede wollten die Hemminger Spieler noch einmal das Ruder in Richtung Relegationsteilnahme herumreißen, aber es sollte am Ende anders kommen, bei der TSG Diessen wurde 4:6 verloren. Nach den Doppeln trennten sich die Paarungen mit jeweils einem Spielpunkt. Guido Hehmann und Florian Schimetzek kamen zum 3:0-Sieg. Genauso klar verlor die andere Hemminger Kombination mit Schreiber/Gottschlich. Im weiteren Spielgeschehen gab es für beide Mannschaften dann keine 0:3-Ergebnisse mehr. Guido Hehmann musste Fynn Pörtner zu dessen 3:1-Sieg gratulieren, während Stefan Schreiber Marcel Seifert auch mit seinen zwei deutlichen Schlusssätzen (11:1 und 11:2) in die Schranken wies. In einem nervenaufreibenden Spiel konnte Florian Schimetzek sein erstes Einzel mit 13:11 im fünften Satz gegen Alexander Muschak gewinnen. Paul Gottschlich machte es in seinem Spiel gegen Jannis Redeker sogar noch ein klein wenig besser und gewann mit 3:1. Plötzlich führte der SC Hemmingen-Westerfeld 4:2. Und damit hatten die Hemminger auch schon ihr Pulver verschossen. Alle nachfolgenden Einzel gingen nach intensivem Spiel und oftmals knappen Zwischenständen an die TSG Dissen. Der SCH musste sich 4:6 geschlagen geben. Am Kampfgeist hat es nicht gelegen. Wie knapp die Partie verlief, zeigen die Sätze von 22:18 und die Differenz von nur 24 Bällen für die TSG Dissen. Mit dieser bitteren Niederlage ist für die Hemminger der Abstieg aus der Oberliga nicht mehr zu vermeiden.